

Stereosehen

Das Stereosehen ist die Fähigkeit des menschlichen Gehirns, räumliche Tiefe und Entfernungen wahrzunehmen, indem es Informationen aus beiden Augen kombiniert. Diese Fähigkeit entsteht durch den geringen Abstand zwischen den Augen, der es ermöglicht, leicht unterschiedliche Ansichten derselben Szene zu erfassen. Das Gehirn verarbeitet diese Informationen und erstellt ein dreidimensionales Bild unserer Umgebung.

Augen nicht ausreichend zusammenarbeiten, um die notwendigen leicht unterschiedlichen Bilder zu einem räumlichen Eindruck zu verarbeiten.

Der Lang Stereotest ist ein diagnostischer Test, der zur Überprüfung des stereoskopischen Sehvermögens verwendet wird. Dabei betrachtet der Patient spezielle Testbilder, um seine Wahrnehmung von räumlicher Tiefe zu beurteilen.

Manche Menschen haben kein stereoskopisches Sehen, weil ihre

Ausgabe 2/2023

